

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Betriebsausschusses Ver- und Entsorgung (Wahlperiode 2009/2014)
am 04.07.2011

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Anwesend sind:

SPD: Herr Büker (stv. Ausschussvorsitzender), Herr Dove, Herr Ebke, Herr Geisler, Herr Schmidt, Herr Thimm

CDU: Herr Daake, Herr Domke, Herr Habicht, Herr Koch, Herr Meier-Krumsiek, Herr Siese

B90/Grüne: Herr Gehle, Herr Kantim

FDP: Herr Blöbaum

Verwaltung: BM Herr Schemmel, Herr Wehmeier, Herr Friedrich

Zuhörer: --

Presse: --

Der stv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt BM Herr Schemmel vor, diese im öffentlichen Teil um TOP 5 „Kanal-Dichtheitsprüfung“ zu erweitern und verweist auf die hierzu verteilte Tischvorlage (Drucksache 89/2011). Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Die Tagesordnung wird sodann wie folgt abgehandelt:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

- entfällt -

2. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. 3. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe

Herr Wehmeier erläutert hierzu auf Nachfrage, es sei keineswegs geplant, im Falle der Satzungsänderung Altfälle aufzugreifen; vielmehr solle nur eine für den Eigentümer verständlichere Formulierung geschaffen werden, die zudem im Regelfall nur bei Neu-/ Umbaumaßnahmen ab der jüngeren Vergangenheit angewendet werden solle.

Ergänzend weist Bürgermeister Herr Schemmel darauf hin, das gerade für die jetzt anstehenden Ausbaumaßnahmen eine Klarstellung wichtig sein dürfte.

AM Herr Dove befürchtet, die Formulierung „...nicht ohne Einwilligung...“ könne zu subjektiven Beurteilungen führen.

AM Herr Koch schlägt vor, die Aufzählung im neuen Absatz 6 um den Punkt „Grundstückszufahrten“ zu erweitern.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zur nächsten Ratssitzung einen geänderten Entwurf vorzulegen.

- einstimmig -

4. Zwischenbericht für das I. Quartal 2011

4.1 des Wasserwerkes Leopoldshöhe

Der Betriebsausschuss Ver- und Entsorgung nimmt den Zwischenbericht des Wasserwerkes Leopoldshöhe für das I. Quartal 2011 zustimmend zur Kenntnis.

Die Betriebsleitung sagt zu, die künftigen Zwischenberichte als „Soll-Ist-Vergleich“ vorzulegen.

4.2 des Abwasserwerkes Leopoldshöhe

Der Betriebsausschuss Ver- und Entsorgung nimmt den Zwischenbericht des Abwasserwerkes Leopoldshöhe für das I. Quartal 2011 zustimmend zur Kenntnis.

Die Betriebsleitung sagt zu, die künftigen Zwischenberichte als „Soll-Ist-Vergleich“ vorzulegen.

5. Kanal-Dichtheitsprüfung

Zu diesem TOP wird eine Tischvorlage (Drucksache 89/2011), die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, verteilt.

In der sich anschließenden Diskussion besteht Einigkeit, dass die angedachte Fristverschiebung angesichts des „alten“ Termins 30.11.2011 nur dazu dienen soll, bis zur Klarstellung durch das Land bzw. Erstellung einer neuen Mustersatzung eine für die Eigentümer positive Übergangslösung zu schaffen.

Der Betriebsausschuss Ver- und Entsorgung empfiehlt dem Rat, die bisherigen Fristensatzungen wie folgt zu ändern:

WSG I – Südl. Hauptstr./Gartenstr.	vom 30.11.2011	auf	30.11.2012
WSG II- Nördl. Hauptstr. – GG Asem.	vom 30.05.2012	auf	30.05.2013
GG Greste – Auf dem Rohe etc.	vom 30.11.2012	auf	30.11.2013
Siedlung Milser Heide	vom 30.05.2013	auf	30.05.2014
Siedlung Möbel-Fillies	vom 30.11.2013	auf	30.11.2014

Nach Abschluss der Beratungen im Landtag sollen die Fristen-Satzungen an die veränderte Erlasslage angepasst werden.

- einstimmig -

Büker
(stv. Ausschussvorsitzender)

Friedrich
(Schriftführer)